Amtsblatt

der k. k.



Reichshaupt- und Residenzstadt Wien.

Erscheint jeden Dienstag und Freitag abends.

Nr. 69. Dienstag, den 27. August 1895. Jahrgang IV.

Pränumerationspreise: Für Wien: ohne Zustellung ganzjährig 6 fl., halbjährig 3 fl. „ „ mit Zustellung ganzjährig 7 fl., halbjährig 3 fl. 50 kr. | Für die Provinz: ganzjährig 8 fl., halbjährig 4 fl.
Einzelnexemplare à 10 kr. im Redactionslocale im Rathhause.

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **20. August 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Müller, Dr. Nechansky, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Strobach, Wessely.

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka, Stiaßny, Dr. Vogler, Witzelsberger, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist H. Pfeiffer.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Mittheilung:

1. Einladung der Börse für landwirtschaftliche Producte zu der am 26. August d. J. um 9½ Uhr vormittags im Gebäude der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien stattfindenden feierlichen Eröffnung des XXIII. internationalen Getreide- und Saatenmarktes. (Zur Kenntnis.)

Referate:

2. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit gegen die entsprechende Taxe an:
(6462.) Leicht Katharina, Kindsfrau;
Schußer Johann, Schuldiener;
Schönbauer Eleonore, Haushälterin;
Makowitzka Raimund, Zahlkellner;
Neumayer Katharina, Kleidermacherin;
Luksch Konrad, Restaurateur;
Wolf Johann, Hausbesorger;
Seidl Johann, Gastwirt;
Hammer Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Bronetz Leopoldine, Köchin;
Schick Isaak, Fabriksmitbesitzer;
Stalzer Johann, Selchwaren-Verschleißer;
Hansl Franz, Portier;
Grabler Johann, Schankoberkellner;
Kehrfellner Silvine, Handarbeiterin;
Bohatsch Marie, Köchin;
Ginter Amalia, Kammerjungfer;
Kreuzer Josef, Uhrmachergehilfe;
Zamazal Karl, Diener;
Hurka Josef, Schneidermeister (I. Bezirk).
(6678.) Hochelber Franz, Zahlkellner;
Pohl Hubert, Gemischtwaren-Verschleißer;
Kugler Josef, Schlosser;
Mayer Karl Sebastian, Gastwirt;
Wimmer Leopold, Portier;
Guber Anna, Köchin;
Enter Elisabeth, Kindsfrau;
Pfandler Walpurga, Köchin;
Fürst Ferdinand, Geschäftsdiener (I. Bezirk).
(6964.) Schmidt Ignaz, Einspänner;
Mandahus Johann, Schneidergehilfe;
Semenetz Magdalena, Tischlerswitwe;
Riha Johann, Hausbesorger;
Appelt Franz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Schödl Karl, Hausdiener;
Popowitz Martin, städtischer Aufseher;
Marischka Alois, Schlossergehilfe;
Zamazal Peter, Fabriksarbeiter;
Vančura Johann, Procurist;
Müller Heinrich, Fabriksarbeiter;

Wenisch Franz, Expedient;
Pollak Julius, Fabriksbeamter;
Walser Bernhard, Scontist;
Kaspar Wenzel, Eisengießergehilfe;
Prochaska Marie, Spitzenputzerin;
Scheidl Julie, Bedienerin;
Pfefferl Josef, Kaffeehauspächter;
Aujesky Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Pfarrhofer Karl, Zahlkellner;
Soberl Gabriel, Portier;
Zid Josef, Kutscher;
Wodraschka Josef, Schuhmacher (III. Bezirk).
(6461.) Zapletal Marie, Stubenmädchen;
Budil Elisabeth, Bedienerin;
Ziwsa Marie, Hebamme;
Stern Hermann, Inhaber eines Realitäten- und Hypothekar-Verkehrsbureaus;
Gallia Moriz, Director der Österreichischen Gasglühlicht-Gesellschaft;
Hubetz Leopold, Maschinenführer;
Juriček Michael, Schneidermeister;
Back Cäcilie, Kammerfrau;
Weixelbaum Matthias, Hilfsarbeiter;
Zaruba Anton, Schuhmachermeister;
Tippel Johann, Schuhmachermeister;
Bründl Josef, Akademiediener i. P.;
Schober Johann, Diener am k. k. Theresianum;
Nabel Heinrich, Zahntechniker;
Schönlechner Oswald, Verkäufer;
Skliba Richard, Bahnbeamter;
Stöcklmayer Franz, Tischlergehilfe;
Christian Vincenz, Schlossermeister;
Schorn Barbara, Private;
Nowotny Karl, Schuhmachermeister (IV. Bezirk).
(6552.) Wachler Erhart, Hausinspector;
Kraus Franz, Schneidermeister;
Rupprecht Johann, Fabrikswerkmeister;
Fitschka Johann, Gemischtwaren-Verschleißer;
Neuhuttler Josef, Schneidergehilfe;
Nemes Josef, Metallschlosser;
Slaby Karl, Schneider;
Maric Josef, Schneider;
Kump Josef, Hausierer;
Makowicki Franz, Diener;
Goldstein Josef, Commis;
Gehring Johanna, Dienstmagd;
Nowotny Anna, Haushälterin;
König Karl, Bäckergehilfe;
Sedlak Josefa Ottilie, Näherin;
Kiesl Georg, Fächermacher;
Ludwicek Marie, Marktdienerin;
Cermak Anton, Schmiedgehilfe;
Nadl Leopold, Gemischtwaren-Verschleißer;
Bezdek Josef, Schneidergehilfe;
Geißler Franz, Zimmermalergehilfe;
Priegl Matthias, Hausknecht;
Fröml Johann, Schneidergehilfe;
Frischauf Johann, Buchbindermeister (VII. Bezirk).
(6549.) Payer Theresia, Hausmeisterin;
Ambros Anna, Wäscherin;
Allmann Theresia, Kindsfrau;
Göd Karl, Fabriksarbeiter;
Hosemann Francisca, Bedienerin (XIII. Bezirk).
(6604.) Blanař Martin, Schneider;
Kramer Johann, Schuhmacher;
Caloun Wenzel, Hilfsarbeiter;
Fischer Josef, Trödler;
Friesenbichler Josef, Magazinsarbeiter;
Schönbach Johann, Uhrmacher;
Kalaschinsky Johann, Taglöhner;
Rubasch Franz, Hilfsarbeiter;
Riehmer Franz, Tischlermeister;
Brenner Anton, Geschäftsführer;
Danes Josef, Zimmermannsgehilfe;
Lastowitz Anton, Kirchendiener;
Ponhold Johann, Briefträger;
Wesely Johanna, Magd;
Radvany Anton, Major im k. u. k. Platzcommando;
Znider Anton, Schuhmacher (XVIII. Bezirk).
(6605.) Latzin Augustin, Hilfsmonteur bei Siemens & Halske;
Latzin August, Kanzleidiener;
Wagner Anton, Tramway-Conducteur;
Langsteiner Johann, Diurnist;
Leeb Franz, Pferdewärter;
Srb Johann, Schneidergehilfe;
Drbal Johannes, Colporteur;
Tomischka Wenzel, Tischlergehilfe;
Kralert Johann, Maurergehilfe;
Stoinschek Thomas, k. k. Hof-Officendiener;
Jarosch Eduard, Bankbeamter;
Janu Leopold, Schlosser;
Hoffmann Ferdinand, Selchwaren-Verschleißer;
Janka Adolf, Selchergehilfe (XVIII. Bezirk).
(6563.) Beier Eduard, Hauseigenthümer;
Gump Johann August, Gärtnergehilfe;
Bayer Albine Josefa, Handarbeiterin;
Novy Johann, Nachtwächter;
Janka Georg, Gärtnergehilfe;
Fiedler Leopold, Maschinenwärter;
Schramm Karl, Kellermeister;
Breier Anna, Kutscherswitwe;
Breier Josef, Steuermann;
Herrmann Therese, Bedienerin;
Resch Johann, Wäscher;
Wildmann Vincenz, Fabriksarbeiter;
Fuchs Franz, Einspännerkutscher;
Huber Josef, Zimmermannsgehilfe;
Dwořak Adalbert, Kutscher;
Hrdonka Josef, Schuhmacher (XIX. Bezirk).
b) die Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband:
(6693.) Schlesinger Kalman, Privatier;
Kolisch Julius, Beamter;
Weingruber David, Cafétier;
Wessely Georg, erzherzoglicher Thürhüter;
Zeman Johann, Herrschaftsdiener;
Cubasch Heinrich jun., Antiquitätenhändler;

Melichar Johann, Kammerdiener;
Dorner Felix, Hausbesorger;
Singer Wilhelm, Kaufmann (I. Bezirk).
(6551.) Zehmann Therese, Private;
Wirth Samuel recte Salomon, Administrations-Beamter;
Schmid Anton, Anstreichergehilfe;
Herbst Johann, Schuhmacher;
Gold David, Buchhalter;
Lunzer Samuel, Trödler;
Szevitz Anton, Buchhalter;
Bailly-Maitre Karoline, Private;
Schirmbrand Johann, Hilfsarbeiter;
Obradovitsch Karl, Schlossergehilfe;
Horvat Stephan, Herrschaftsdiener (III. Bezirk).
(6716.) Zenker Eugen, Bronzearbeiter;
Heberling Karl, Verschleißer von Holz und Kohlen;
Fietz Margarethe, Bedienerin;
Klingenberg Wilhelm, Architekt;
Finali Samuel, Hilfsbeamter der k. k. österr. Staatsbahnen (IX. Bezirk).
(6547.) Deutschmann Karl W. A., Silberdiener;
Hetzer Johannes, Schmiedgehilfe;
Swoboda Franz, Hauseigenthümer.
(6548.) Albrecht Katharina, Private (XIII. Bezirk).
(6606.) Pick Josefine Gabriele, Industrielehrerin;
Wirth Sebastian Thomas, Tischlergehilfe;
Stadlmann Adam, Gastwirt (XVIII. Bezirk).
(6546.) Geyschlager Alois, Geschäftsführer (XIX. Bezirk).

3. (6737.) Berufung des Chaim Ber (Bernhard) Rappaport gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben, jedoch die Eintragung in die Wählerliste des 3. Wahlkörpers im II. Bezirke angeordnet.

4. (6810, 6813.) Berufung von Beamten der k. k. Generaldirection der Staatsbahnen gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des 2. Wahlkörpers.

Für die Folgegebung des Recurses votieren die Beiräthe Brauneiß, Gräf, Purscht, Rißaweg, Strobach und Wessely.

Für die Abweisung nach dem Magistrats-Antrage die Beiräthe Dr. Daum, Müller, Dr. Nechansky, Schneiderhan und Witzelsberger.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

5. (7018.) Berufung des Johann Vorgel, Josef Sackel und Rudolf Markbreiter, Adjuncten der n.-ö. Handels- und Gewerbekammer, gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des 2. Wahlkörpers.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

6. (6978.) Berufung des Arthur R. Holl v. Stahlberg gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VII. Bezirkes, 1. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

7. (7020.) Berufung des Rudolf Litschke gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des IX. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

8. (6741.) Berufung des Max Schweiger gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 1. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

9. (6977.) Berufung des Gustav Tlach gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des IX. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

10. (6975.) Berufung des Otto Wagner gegen die Verweigerung der Übertragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIII. Bezirkes.

Votum des Beirathes (mit allen gegen eine Stimme) und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

11. (6851.) Berufung des Siegmund Kaufmann gegen die Verweigerung der Übertragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 1. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

12. (7039.) Berufung des Karl Hanni, Jakob Rothberger und Heinrich Glaser gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 1. Wahlkörper, und gegen die Verweigerung der Übertragung des Josef Vatter in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der Berufung des Karl Hanni und Jakob Rothberger wird keine Folge gegeben. Der Berufung des Heinrich Glaser wird Folge gegeben, da dessen Wohnsitz im XVII. Bezirke als ständiger Wohnsitz anzusehen ist; desgleichen wird die Übertragung des Josef Vatter in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 2. Wahlkörper, angeordnet.

13. (6881.) Remunerierung von Beamten für die Besorgung der Geschäfte des Ortsschulrathes im II. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Dem Accessisten Karl Czasny und dem Diurnisten Josef Huber wird pro 1894/95 eine Remuneration von je 60 fl. und gleichzeitig zur Rubrik XLIII 16 ein Zuschusscredit von 120 fl. bewilligt.

14. (6909.) Johanna Müller, Amtsdienerswitwe, um Abschreibung des nach ihrem verstorbenen Gatten noch aushaftenden Gehaltsvorschussrestes per 22 fl. 25 kr.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Abschreibung des obigen Betrages.

15. (6480.) Freiwillige Feuerwehr in Ober-St. Veit um Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 250 fl. pro 1895 gegen seinerzeitige Verrechnung.

16. (6603.) Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit gegen die entsprechende Taxe an:

Kirchner Josef, Kleidermacher;
Jezisek Emanuel, Geschäftsgänger;
Kierner Matthias, Geschäftsdiener;
Münzer Adolf, Brantweinschenker;
Dostal Theresia, Marktvictualienhändlerin;
Weißensteiner Marie, Bedienerin (VI. Bezirk).

(6992.) Wolf Alois, Schwimmeister;
Hübl Anton, Seidenzeugmachergehilfe;
Kocarek Franz, Privatier;
Winternitz Karl, Commis;
Brandstetter Josef, Uhrmacher (VI. Bezirk).

(6859.) Platzer Karl, Galanterie-Schlossermeister;
Prokopius Wenzel, Töpfergehilfe;
Hauser Alois, Sacker;
Schinzel Johann, Fabriksarbeiter;
Korvanek Wenzel, Geschäftsführer;
Laschek Anna, Hilfsarbeiterin;
Rubas Franz, Schneidermeister (XV. Bezirk).

(6754.) Kupetz Franciska, Schneiderswitwe;
Koppelhuber Karl, Hausbesorger;
Klein Franz, Portier;
Felkel Adolf, Ziegeldeckermeister;
Hübner Dominik, Leinwandarbeiter;
Melber August, Bäckergehilfe (XVI. Bezirk).

(6792.) Konečny Vincenz, Bronzearbeiter;
Zaubek Josef, Tischler;
Danihelka Josef, Tramway-Conducteur;
Rytina Franz, Schneider;
Lahner Laurenz, Gemischtwaren-Verschleißer;
Erschenjak Josef, Schuhmacher;
Bernert Eduard, Gemischtwaren-Verschleißer (XVI. Bezirk).

(6460.) Behonek Franz, Sesselflechter;
Zimmel Johann, Hilfsarbeiter;
Heidl Georg, Selchermeister;
Schwarz Matthias, Maurergehilfe;
Reithmeyer Josef, Tischlergehilfe;
Barta Josef, Butter- und Eier-Verschleiß (XVI. Bezirk).

(6994.) Cerovsky Josef, Drechslergehilfe;
Wanicek Josef, Schuhmachergehilfe;
Glaser Josef, Laternenanzünder;
Witek Florian, Gemischtwaren-Verschleißer;
Wolf Adolf, Taglöhner;
Petrak Franz, Vorarbeiter (XVI. Bezirk).

(6939.) Becak Rosalia, Bedienerin;
Palat Josef, Schlosser;
Rydl Anton, Schuhmacher;
Pallik Johann, Claviermacher;
Skalicky Josefa, Mithauseigenthümer;
Braener Theresia, Fragnerin;
Berger Josef, Gemischtwaren-Verschleißer;
Rauch Emilie, Näherin;
Schindler Franz, Geschäftsführer;
Wybihal Thomas, Drechslergehilfe;
Nemec Martin, Schneider;
Fröhlich Ambros, Spänglergehilfe;
Kakac Josef, Tischlergehilfe;
Kajdl Franz, Fabriksarbeiter;
Schmid Wenzel, Schneider;
Petsch Marie, Private;
Petsch Franz, Bronzearbeitergehilfe;
Czwaczek Philipp, Schlossergehilfe;
Pramendorfer Johanna, Handschuhmacherin;
Zecha Oswald, Tischlergehilfe;
Watzke Josef, Claviermachergehilfe;
Richter Franz, Zimmermaler;
Wurm Katharina, Hilfsarbeiterin;
Scholz Constantine, Hilfsarbeiterin;
Posselt Josef, Tischlergehilfe;
Braun Christian, Heizer;
Gelinek Johann, Privat;
Rauer Albert, Kutscher (V. Bezirk).

(6733.) Witek Anton, Tischler;
Jaschke Antonie, Bedienerin;
Baumböck Ignaz, Postamtsdiener;
Riepl Lorenz, Hilfsarbeiter;
Lenker Wenzel, Hausbesorger;
Löbling Franz, Commis;
Bucek Thomas, Buchbinder;
Göll Matthias, Hausbesorger;
Nierlich Franz, Scontist;
Petlach Wenzel, Hausbesorger;
Mathe Johann, Hausbesorger;
Fabinger Hedwig, Kleidermacherin (VIII. Bezirk).

(6793.) Rotter Alois, Hilfsarbeiter;
Seelov Anna, Handarbeiterin;
Hubmayer Franz, Bäckergehilfe;
Kammerschitz Johann, Fabriksarbeiter;
Bribitzer Josef, Friseur;
Nowotny Franz, Drechsler;
Erichleb Emerich, Schuhmacher (XVI. Bezirk).

(6993.) Krulich Franz, Schuhmacher;
Rutschek Jakob, Wagenwascher;
Richter Josef, Bildhauergehilfe;
Tresnak Johann, Juwelier;
Hlavacek Franz, Bäckergehilfe.

b) Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband gegen die entsprechende Taxe an:

(6860.) Krakowiak Samuel, Kanzleidiener;
Beck Karl Edmund, Geschäftsdiener;
Grünfeld Lotti, Private;
Mai Caspar, Hausierer;
Beck Johann, Maschinenzeichner;
Crovetto Andreas, Schauspieler;
Simon Franz, Friseur;
Kaufmann Hermann, Zahntechniker;
Gallioth Johann, Tapezierer;
Szabo Alois, Oberofficial der Nordbahn;
Pinter Paul, Privatbeamter;
Fischer Samuel, Agent (II. Bezirk).

(6938.) Haindl Anton, Marmorschleifer;
Schreiner Karl, Fleischhauer;
Fischer Georg, Puppen-Erzeuger;
Neuber Sebastian, Markthelfer;
Stempkowska Marie, Industriemalerin;
Leidesdorf Maximilian, Färbereileiter;
Eicke Ernst, Bautechniker (V. Bezirk).
(Schluss der Sitzung.)

Protokoll

über die Sitzung des mit Statthalterei-Erlass vom 30. Mai 1895, Z. 3475/Pr., eingesetzten **Beirathes** am **21. August 1895.**

Vorsitzender: Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte k. k. Bezirkshauptmann Dr. Hans v. Friebeis.

Anwesende: Brauneiß, Dr. Daum, Gräf, Müller, Purscht, Rißaweg, Schneiderhan, Strobach, Wessely, Witzelsberger.

Entschuldigt: Beirath Dr. Kupka, Dr. Nechansky, Stiaßny, Dr. Vogler, Wurm.

Schriftführer: Magistrats-Concipist Dr. Weiser.

K. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis eröffnet die Sitzung.

Referate:

1. (6913.) Verschönerungsverein von Hacking um Bewilligung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 150 fl. pro 1895. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

2. (6915.) Ansuchen eines städtischen Beamten um Bewilligung eines Gehaltsvorschusses von 600 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gesuchsgewährung. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

3. (6986.) Kinderbewahranstalt Kaisermühlen um Bewilligung einer Subvention.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Subvention von 1000 fl. pro 1895. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

4. (7054.) Statthalterei-Erlass vom 20. Juni 1895, Z. 54815, betreffend den Beitrag der Gemeinde Wien zum Polizeiaufwande pro 1889 und 1890.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Abrechnungsoperates über die Beitragsleistung der Gemeinde Wien zu dem staatlichen Polizeiaufwande pro 1889 und 1890, Flüssigmachung der ausgewiesenen Nachtragsschuldigkeit für die angeführten Jahre per 19.371 fl. 73 kr. und Bewilligung eines Zuschusscredites zur Ausgabs-Rubrik XIX 1 in der gleichen Höhe. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

5. (7100.) Vermehrung der Conceptspraktikanten.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vermehrung derselben um fünf und Bewilligung eines Zuschusscredites in der Höhe des auflaufenden Bedarfes. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

6. (6987.) Vermehrung der thierärztlichen Praktikanten in der Veterinäramts-Abtheilung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Aufnahme von vier thierärztlichen Praktikanten nach dem Antrage der Magistrats-Direction und Bewilligung eines Zuschusscredites von circa 670 fl. zur Ausgabs-Rubrik XXVIII 1 a.

7. (Ad 5695.) Erhöhung des Kostgeldes für die Praktikanten und Aspiranten des städtischen Veterinäramtes.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vorläufige Erhöhung des Kostgeldes von 84 kr. auf 1 fl. 20 kr., jedoch auf Widerruf. (Conform dem Antrage der Magistrats-Direction.)

8. (6885.) Elektrische Beleuchtung Am Hof und auf der Freyung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Aufstellung von je drei Bogenlampen auf den Marktplätzen Am Hof und auf der Freyung zur Verbesserung der öffentlichen Beleuchtung daselbst wird genehmigt. In Abänderung des Stadtraths-Beschlusses vom 27. Februar 1895, Z. 1593, wird angeordnet, dass die Beleuchtung alltäglich und ganznächtig nach den für die öffentlichen Flammen festgesetzten Anzünd- und Auslöschzeiten zu erfolgen habe.

2. Die Installation und Lieferung des elektrischen Stromes wird der Internationalen Elektricitäts-Gesellschaft auf Grund ihrer Offerte vom 30. Juni 1893 vorläufig auf die Dauer von fünf Jahren vom Tage der Inbetriebsetzung übertragen. An dieselbe wird für Miete des Elektricitätsmessers jährlich ein Betrag von zwanzig Gulden bezahlt. Derselben werden die im städtischen Materialdepot befindlichen sechs großen Candelaber gegen eine Leihgebür von 10 fl. per Stück und Jahr leihweise gegen dem überlassen, dass dieselbe die Instandsetzung der Candelaber, sowie deren Verführung und Aufstellung zu dem gedachten Zwecke auf ihre Kosten besorgt und der Gemeinde über deren Verlangen die neu hinzukommenden Bestandtheile (Laternen, Lampen, Sockel u. s. w.) zum Selbstkostenpreise, welcher nach Fertigstellung durch Vorlage der Facturen nachzuweisen ist, überlässt.

3. Die Instandhaltung und Bedienung der Lampen, sowie deren Ein- und Ausschalten hat das Feuerwehr-Commando zu besorgen.

4. Jene ganz- und halbnächtigen Gasflammen, bezüglich deren bei den vorzunehmenden Probeversuchen sich die Zulässigkeit der Auflassung derselben ergibt, sind in das pro 1896 der Imperial-Continental-Gas-Association zu übermittelnde Verzeichnis nicht mehr aufzunehmen und ist die Gebür für dieselben mit Ende 1895 einzustellen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

9. (6807.) Feuerwehr-Commando, betreffend den Entwurf der „Vorschriften für die Aufnahme und Bestimmungen über das Dienstverhältnis der Mannschaft der Wiener Berufsfeuerwehr“.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des vom Magistrate vorgelegten Entwurfes unter Belassung der früheren Bestimmung bezüglich des Vorzuges der nach Wien zuständigen Bewerber.

10. (6998.) Offertverhandlungsergebnis puncto. Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Umbau der Haupt-Unrathscanäle in der Aichholz- und Rosasgasse im XII. Bezirke (veranschlagter Kostenbetrag 7454 fl. 37 kr. und 600 fl. Pauschale).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Vergebung an Oskar Schäffer mit einer Aufzahlung von 8 Percent. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

2. Bewilligung eines Zuschußcredites von 704 fl. 96 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b.

11. (6917.) Offertverhandlungsergebnis puncto Vergebung der Erd- und Baumeisterarbeiten für den Neubau eines Haupt-Unrathscanales in der Lustkandlgasse im XVIII. Bezirke (veranschlagter Kostenbetrag 2889 fl. 74 kr. und 300 fl. Pauschale).

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Vergebung an August Titz mit einer Aufzahlung von 14 Percent (nach dem Magistrats-Antrage) und Bewilligung eines Zuschußcredites von 404 fl. 56 kr. zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b.

12. (7078.) Project für den Neubau eines Haupt-Unraths-canales in der Tivoligasse, XII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem Kostenerfordernisse von 2257 fl. 83 kr. Bewilligung eines Zuschußcredites in dieser Höhe zur Ausgabs-Rubrik XXVII 1 b und eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den Bau-Inspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

13. (6954.) Erlassung eines Verbotes des Schlachtviehеinkaufes nach dem Lebendgewichte mit Percentabzug.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Es wird an die hohe k. k. Regierung die Bitte gestellt, den § 22 der Marktordnung für den Central-Viehmarkt im Sinne der Erlassung dieses Verbotes abzuändern. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

14. (6872.) Isidor Frommer & Comp. um Fristerstreckung für den Umbau des Hauses Dr.-Nr. 21 Gentzgasse, XVIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bewilligung einer Fristerstreckung bis zum Februar-Ausziehtermine 1896. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

15. (6866.) Ferd. Dehm & F. Olbricht, betreffend den Ankauf des Grundes Einl.-Z. 990, IX. Bezirk, seitens der Gemeinde.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Das Offert der Firma Ferd. Dehm & F. Olbricht, der Gemeinde Wien die Realität Einl.-Z. 990, IX. Bezirk, im Ausmaße von 1523·50 m² um den Einheitspreis von 25 fl. per Quadratmeter käuflich zu überlassen, wird mit Rücksicht auf die Höhe des geforderten Preises abgelehnt;

2. falls im Wege weiterer Verhandlungen eine Ermäßigung der Forderung auf den Betrag von 22 fl. per Quadratmeter erzielt werden sollte, wird der fragliche Grundcomplex um diesen Preis angekauft und wird für diesen Fall zur Ausgabs-Rubrik XXII 4 „Einlösung von Häusern und Gründen zur Straßenverbreiterung“ ein Zuschußcredit in der Höhe des Erfordernisses bewilligt. Obige Grundtransaction wäre unter folgenden Bedingungen abzuschließen:

a) Die Vertragskosten und Übertragungsgebüren trägt die Gemeinde;

b) die auf der Realität grundbücherlich haftende Satzpost hat die Offerentin auf ihre Kosten zur Löschung zu bringen und wird dieselbe von der Gemeinde übernommen;

c) der Kaufschilling ist auf Grund des im Wege einer gemeinschaftlichen Vermessung zu erhebenden definitiven Flächenmaßes zu berechnen;

d) die Einplankung verbleibt im Eigenthume der Firma.

(Conform dem Magistrats-Antrage.)

16. (7000.) Ottakringer Theaterverein um Rückerstattung des zufolge Gemeinderaths-Beschlusses vom 20. Juli 1894, Z. 1624, als verfallen erklärten Betrages von 1000 fl.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

17. (6981.) Einlösung des Hauses Nr. 7 Keinergasse, III. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ankauf des bezüglichen Hauses um den Betrag von 15.000 fl., wobei die Gemeinde die Vertragskosten und Übertragungsgebüren trägt, unter den Modalitäten des Magistrats-Antrages und Bewilligung eines Zuschußcredites in der Höhe der Auslage zur Ausgabs-Rubrik XXII 4. Genehmigung der auf die Demolierung des Hauses bezüglichen Magistrats-Anträge.

18. (6985.) Detailproject für einen Turnsaalzubau zum Schulgebäude XIX. Bezirk, Hammerschmiedgasse 26.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes mit dem Kostenbetrage von 19.381 fl. 94 kr. und Ertheilung des Bauconsenses. Vergebung der Arbeiten und Fertigstellung derselben nach dem Magistrats-Antrage. Bewilligung eines Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich für den Bau-inspicienten. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

19. (6622.) Verlegung der currenten Gärtnerei am Central-Friedhofe.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Genehmigung des Projectes und der zur Ausführung erforderlichen Arbeiten im Kostenerfordernisse von circa 14.640 fl. im Sinne des Magistrats-Antrages. Bewilligung zur Vornahme der im Magistratsberichte näher bezeichneten Arbeiten noch im Laufe des heurigen Jahres und eines Credites von 5000 fl. zu diesem Zwecke. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

20. (7001.) Dr. Alexander Popa, städtischer Arzt, um Erhöhung seines Gehaltes und Bewilligung einer Remuneration.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ablehnung des Ansuchens um Erhöhung des Gehaltes, Bewilligung einer Remuneration von 200 fl. pro Jahr für die amtsärztliche Thätigkeit des Genannten seit 1. Jänner 1892 und Genehmigung eines Zuschußcredites in der Höhe des Erfordernisses (700 fl.) zur Ausgabs-Rubrik XXXII 10. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

21. (6564.) Johann Roß, Aufseher im städtischen Asyl- und Werkhause, um Pensionierung.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Zuerkennung des normalmäßigen Pensionsbetrages und Bewilligung des dem Genannten auf seinen bisherigen vollen Activitätsgehalt fehlenden Betrages per 39 fl. als Personalzulage. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

22. (6960.) Errichtung eines Lampisten-Gebäudes durch die k. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang in der Station Wien.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Von der Ergreifung der Beschwerde an den Verwaltungsgerichtshof gegen die Entscheidung des Handelsministeriums vom 21. Mai 1895, Z. 28183, wird Umgang genommen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

23. Gesuche um Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

a) Verleihung der Zuständigkeit an die Nachbenannten:

(5107.) Laat Laurenz, Webergehilfe;

Tutschek Karl, Zeichner und Lithograph;

Placzek Wilhelm, Kutscher;
Stowasser Karl, Presshefe-Verschleißer;
Funke Francisca, Knopfnäherin;
Trost Anton, Gemischtwaaren-Verschleißer;
(5206.) Niklas Alexander, Anstreichermeister;
(5263.) Peschke Wilhelm, Gemischtwaaren-Verschleißer;
Spurny Franz, Maurergehilfe;
Maurer Vincenz, Papierhändler;
Bachl Ferdinand, Fleischhauer;
Stöhr Laurenz, Bäckergehilfe;
Seehuber Anton, Hilfsarbeiter;
Trey Josef, Kleinfuhrwerksbesitzer;
(5264.) Fuhrmann Alois, Drechslermeister;
Nosmann Bartholomäus, Schneidergehilfe;
Zeidler Peter, Fleckputzer und Kleiderausbesserer;
Pilat Leopold, Gemischtwaaren-Verschleißer;
Uhl Adelheid, Wäscherin;
Hladik Josef, Taglöhner;
Kubik Jakob, Schuhmachergehilfe;
Hasenfratz Michael, Drechslergehilfe;
Pfeifer Anton, Buchhalter;
Simöl Josef, Brauergehilfe;
Koutsky Franz, Geschäftsführer;
(5419.) Lamisch Julius, Zimmermaler;
Wehnl Wenzel, Pfänderträger im k. k. Versatzamte in Wien;
Kristen Hermann, Fabriksarbeiter;
Polivka Josef, Hilfsarbeiter;
Litschauer Paul, Fiaker-Eigenthümer;
Tichy Franz, Tischlergehilfe;
Brusl Karl, Maschinenschlosser;
(2420.) Klein Anton, Geschäftsdiener;
Nočk Josef, Schneidergehilfe;
Noupeč Matthias, Rothgärbergehilfe;
Künzl Johann, Beamter der k. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft;
Huber Anton, Goldarbeiter (Hilfsarbeiter);
Kawan Ferdinand, k. k. Sicherheitswachmann;
Nautschka Michael, Tischlergehilfe;
(5523.) Dalsasso Rosalia, Factorswitwe;
Steininger Johann, Maurergehilfe;
Cermann Johann, Tischlermeister;
Ourednicek Franz, Schuhmachermeister;
Spandel Johann, Gas- und Wasserleitungs-Installateur;
Walny Johann, Tischlergehilfe;
Troll Josef, Hilfsarbeiter;
Straka Wenzel, Eisendrehergehilfe;
Herget Karl, Fabriksarbeiter (XVI. Bezirk).
(6295.) Listberger Johann, Zimmermannsgehilfe;
Kraut Josef, Tischlermeister;
Schramm Matthias, Hilfsarbeiter;
Kopfstein Ignaz, Kürschnermeister;
Prinz Theresia, geb. Dworak, Bedienerin;
Laßlo Thomas, Geschäftsdiener;
Bouska Franz, Tischlergehilfe;
Hawlin Thomas, Tischlergehilfe;
Kerschbaum Ferdinand, Kutscher;
Petioky Franz, Schlossergehilfe;
Steiner Franz, Aushilfsdiener;
Bezfalda Johann, Schuhmachermeister;
Baumann Wenzel, Drechslermeister;
Kailich Johann, Hausbesorger;
Diry Caspar, Kutscher;
Haselberger Johann, Gastwirt;
Fossek Franz, Gemischtwaaren-Verschleißer;
Leimbach Johann, Geschäftsdiener;
Hellebart Anton, Gastwirt (XVII. Bezirk).
(5306.) Breyl Jakob, Schneidermeister;
Novensky Josef, Schuhmachermeister;
Pesek Wenzel, Sporergehilfe;
Wittmann Richard, Gemischtwaaren-Verschleißer;
Höfinger Florian, Gemischtwaaren-Verschleißer;
Scheidinger Antonie, Haushälterin;
Wimmer Josefa, Sicherheitswach-Inspectors-Witwe;
Schönhofer Anton, Privatwäscher;
Drobujk Johann, Schneidermeister;
Tuma Francisca, Wäscherin;
Schikola Marie, Handschuhnäherin;
(5814.) Schiller Theresia, Wärterin;
Mačak Maximilian, Steinmetzgehilfe;
Kerschbaum Thomas, Kutscher;
Halla Karl, Maschinenarbeiter;
Willer Josef, Geschäftsdiener;
Kahofer Dominik, Gastwirt;
Wittig Franz, Bäckergehilfe;
Hlavaček Josef, Taglöhner;
Gutwirth Margarethe, Wäscherin;
Goll Maximilian, Ingenieur-Adjunct der österr. Staatsbahn (unter Abweisung des Ansuchens um Taxermäßigung);
Ambrozy Adolfine, k. u. k. Generalmajors-Witwe (unter Abweisung des Ansuchens um Taxermäßigung) (XVIII. Bezirk).

b) Die Zusicherung der Aufnahme an die Nachbenannten:

(5522.) Hierl Wolfgang, Brauereikellermeister;
Schneider August Karl, Drechslergehilfe (XVI. Bezirk).
(5462.) Kuntner Andreas, Zimmermannsgehilfe;
Kißka Anton, Hutmachermeister;
Wimmer Wilhelmine, Näherin;
Fenderl Josef, Bäckergehilfe;
Eidl Dominik, Friseur (XVII. Bezirk).
(6293.) Mulzer Michael, Hutmachergehilfe;
Braunmüller Michael, Fiaker-Eigenthümer;
Nurisam Martin, Kürschnergehilfe;
Ondriska Anton, Schuhmacher (XVII. Bezirk).
(5812.) Klein Philipp, Gemischtwaaren-Verschleißer (XVIII. Bezirk).
(5885.) Hönig Gustav, Stadtzimmermeister;
(4914.) Gerstl Hermann, Tuchwarenagent (XIX. Bezirk).

24. (6961.) Bruchstein-Unternehmung Djörup & Comp. um Bewilligung einer Probelieferung von Bruchsteinen an die Allgemeine österreichische Baugesellschaft aus den an dieselbe seitens der Gemeinde Wien käuflich überlassenen Steinriegeln Cat.-Parc. 894 und 886 in Grinzing, XIX. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Ausnahmsweise Ertheilung der Bewilligung, 3 bis 4 m³ Steine aus den bezeichneten Parcellen zu dem Bauloſe VII in der Gunoldstraße in Heiligenstadt als Probesendung vor dem 1. September

zu verführen; es ist jedoch von dieser Abfuhr dem Bezirksamte behufs Constatierung des Quantums rechtzeitig die Anzeige zu erstatten.

25. (7008.) Abänderung der Baulinie in der Gersthoferstraße von Nr. 5 bis zur projectierten Brücke der Stadtbahn in Gersthof, XVIII. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinie wird in der bezeichneten Strecke nach den rothen Linien A B und C D E bestimmt;

2. hinsichtlich der Verbauungsart wird die geschlossene Bauweise zwischen der Schindler- und Scheidlgasse jedoch mit Einhaltung der bestehenden Vorgartenlinie in der Scheidlgasse, ferner von der Scheidlgasse aufwärts die offene Bauweise in der Art, dass die Häuser einzeln stehend oder zu zweien gekuppelt mit 3 m Abstand von der Nachbargrenze ohne Vorgartenanlage und höchstens mit zwei Geschoßen (außer Erdgeschoß) erbaut werden, bestimmt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

26. (6996.) Baulinienbestimmung für die Neustiftgasse bei der Einmündung der Schottenhofgasse auf den St. Ulrichsplatz und die Kirchengasse zwischen der Burg- und Neustiftgasse im VII. Bezirke.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung:

1. Die Baulinien der Kirchengasse zwischen der Neustift- und Burggasse werden bei einer Breite von 15·17 m nach den Linien B C und E T, G H abgeändert;

2. für die neue Quergasse zwischen der Kirchengasse und dem St. Ulrichsplatze werden unter Festsetzung einer Breite von 12 m die Linien T M und G L als Baulinien bestimmt;

3. die Baulinien der Neustiftgasse von Nr. 30 bis 34 und Nr. 23 bis 39 werden nach den Linien T U V W X, H o, R S abgeändert;

4. die Baulinien für den unteren Theil des St. Ulrichsplatzes werden bei Festsetzung einer Breite von 23 m nach den Linien L M N O und P Q R abgeändert. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

27. (6957.) Josef Katscher um Baubewilligung für VII., Lerchenfelderstraße 141.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Bestätigung des Bauconsenses und Genehmigung des 0·16 m über die Baulinie vorspringenden und 2·70 m langen Thorportales gegen dem, dass der hiezu erforderliche Grund per 0·43 m² im dreifachen Ausmaße von dem zur Straße abzutretenden Grunde in Abzug gebracht werde. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

28. (6955.) Entscheidung der Baudeputation für Wien vom 6. August 1895, Z. 89, womit erkannt wird, dass die für die Gemeindegasse im XIV. Bezirke ursprünglich bestimmten Baulinien aufrecht zu bleiben haben.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Gegen die bezügliche Entscheidung wird seitens der Gemeinde Wien ein Recurs nicht ergriffen. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

29. (7069.) Protokollarerklärung des Josef Marek, wonach derselbe für die Grundabtretung bei der Realität Einl.-Z. 913 des IX. Bezirkes, Or.-Nr. 33 Währingerstraße, 100 fl. per Quadratmeter begehrt.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Der neuerliche Magistrats-Antrag wird mit der Abänderung genehmigt, dass die Frage der Bestimmung des Übernahmspreises für den einzubeziehenden Straßengrund offen gelassen wird.

30. (7068.) Georg Löwitsch noe. Convent der unbeschuhten Carmeliter zu Maria Schnee in Graz um Bestimmung der Baulinie für die Realität Or.-Nr. 26 Kleine Pfarrgasse, II. Bezirk.

Einstimmiges Votum des Beirathes und Verfügung: Die vom Magistrate beantragten Baulinien A B und G F werden genehmigt. Dagegen wird die Entscheidung über die nach den Linien B C und D E beantragte Platzbildung der Entscheidung des künftigen Gemeinderathes vorbehalten.

(Schluss der Sitzung.)

Verzeichnis

der communalen Agenden, welche im kurzen Wege von dem k. k. Bezirkshauptmanne Dr. v. Friebeis erledigt worden sind:

17. August 1895.

(6988.) Verkauf von gefällten Bäumen im Ausmaße von circa 140 Festmeter auf den Gründen der Verkehrs-Commission in Weidlingau-Hadersdorf an die Unternehmung Doderer, Göhl und Sager.

Verfügung: Genehmigung des Verkaufes um 180 fl.

(6903.) Berufung des Anton Hofstätter gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6902.) Berufung des Walter Raschke gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6901.) Berufung des Leiser Marcus Spenadl gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6900.) Berufung des Georg Sidl gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XI. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6899.) Berufung des Siegmund Weiß gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XV. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6898.) Berufung des Josef Empel gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6897.) Berufung des Theodor Howora gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6896.) Berufung des Julius Gotzmann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des VII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6895.) Berufung des Albert Siems gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6894) Berufung des Wenzel Bambula, Peter Thaler, Franz Tomann und Matthias Ziskal gegen die Verweigerung

der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6947.) Berufung des Alois Bayer gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6946.) Berufung des Isidor Delicat gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6945.) Berufung des Alexander Ostoić gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6944.) Berufung des Josef Schwoma gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6943.) Berufung des Fritz Ebeling gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6849.) Berufung des Siegmund Walbrunn gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben, jedoch die Aufnahme des Berufungswerbers in die Wählerliste von amtswegen angeordnet.

(6971.) Berufung des Leopold Friedmann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6972.) Berufung des Josef Martinek gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6973.) Berufung des Salomon Josef Gutmann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6974.) Berufung des Josef Adam gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des IX. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(Ad 6745.) Berufung des Friedrich Herrnfeld gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6836.) Berufung des Karl Eichfelder, Josef Edinger, Gustav Gruß, Emerich Pavliček, Gabriel Steberl und Josef Thurmann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XV. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6904.) Berufung des Victorin Kretschmayr noe. der Sparcassa Znaim gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6721.) Recurs des Andreas Engel durch Dr. Theodor Reisch wider sanitätspolizeiliche, das Haus Or.-Nr. 13 Gatterburggasse, XIX. Bezirk, betreffende Aufträge.

Verfügung: Recursabweisung.

(6730.) Anton und Magdalena Trillsam um Löschung der zu Gunsten des Localarmenfonds Lainz auf Einl.-Z. 761 Ober-St. Veit haftenden Rente von 4 fl. Conv.-Münze.

Verfügung: Genehmigung der Ausstellung der Löschungserklärung im Sinne des Magistrats-Antrages.

(6832.) Concursausschreibung für 14 Stellen städtischer Bezirksärzte in der X. a Rangclasse.

Verfügung: Genehmigung des diesbezüglich vom Magistrate beantragten Modus.

(6723.) Wassergebürenrückstand per 19 fl. nach Johann Meyer (VI. Bezirk).

Verfügung: Abschreibung des Rückstandes.

(6892.) Moriz Engl durch Dr. Michael Gruber noe. der Eigenthümer der Häuser Or.-Nr. 19, 21 und 23 Zollergasse im VII. Bezirke um Durchführung des Durchbruches der verlängerten Dreilaufergasse.

Verfügung: Das Ansuchen um Bestimmung einer Schadloshaltung nach §§ 9 und 12 der Wiener Bauordnung wird abgelehnt; es werden aber die genannten Eigenthümer aufgefordert, behufs Wiederaufnahme der abgebrochenen Verhandlungen zu erklären, gegen welchen (selbstverständlich wesentlich ermäßigten) Beitrag der Gemeinde dieselben bereit sind, zur gemeinsamen Parcellierung ihrer Realitäten und sohin unentgeltlicher Abtretung des Straßengrundes für sämmtliche Straßen zu schreiten.

(6717.) Interpellation des gewesenen Gem.-Rathes Steiner wegen Verhängung der Sequestration über die Wiener Tramway-Gesellschaft.

Verfügung: Im Sinne des Magistratsberichtes wird von weiteren Maßnahmen Umgang genommen.

---

19. August 1895.

(6976.) Berufung des Samuel Frommer gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben, jedoch ist von amtswegen die Einreihung in den 3. Wahlkörper zu veranlassen.

(7021.) Berufung des Sebastian Grünbeck gegen die Eintragung des Dr. Karl Kastner in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 1. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6893.) Berufung des Joachim Frommer gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVIII. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(7019.) Berufung des David Neumann gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XIX. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(7017.) Berufung des Moses Chaim Stroh gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des II. Bezirkes.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben.

(6991.) Berufung des Josef Slapak gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des XVII. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6990.) Berufung des Dr. Max Rosenthal gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des X. Bezirkes, 2. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird keine Folge gegeben, jedoch von amtswegen die Aufnahme in die Wählerliste des X. Bezirkes angeordnet.

(7004.) Berufung des Schaja Siegmund Gelbhaus gegen die Verweigerung der Eintragung in die Gemeinderaths-Wählerliste des IX. Bezirkes, 3. Wahlkörper.

Verfügung: Der Berufung wird Folge gegeben.

(6921.) Offertverhandlungs-Ergebnis für Arbeiten anläslich der Neupflasterung der Zeleborgasse zwischen der Wilhelmstraße und Pachmüllergasse.

Verfügung: Ablehnung des vorgelegten Offertes und Ausschreibung einer neuen Offertverhandlung zu einem günstigen Zeitpunkte. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6908.) Herstellungen im Schlachthause an der Als.

Verfügung: Die in den vorgelegten drei Kostenanschlägen angeführten Herstellungen im obigen Schlachthause mit dem adjustierten Erfordernisse von 2081 fl. 62 kr. werden genehmigt (bedeckt). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7016.) Erlass des k. k. n.-ö. Landesschulrathes, betreffend die auf die einzelnen ehemals communalen Mittelschulen im I., IV. und VI. Bezirke entfallenden Kosten für die Herstellung harter Brettelböden während der Ferien 1895.

Verfügung: Die sofortige Inangriffnahme der Legung von harten Brettelböden in den obigen drei Schulen wird genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6928.) Magistratsbericht über die im II. Quartale 1895 auf der städtischen Pferdeschlachtbrücke geschlachteten Einhufer und über die bei der thierärztlichen Untersuchung erhobenen Sanitätsanstände.

Verfügung: Kenntnisnahme. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6920.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Neupflasterung der Laudongasse von der Skodagasse bis zur Albertgasse, VIII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Eduard Berger (+ 8 Percent zu den veranschlagten Kosten per 2362 fl. 78 kr. und 400 fl. Pauschale). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6942.) Erneuerung des Sandes in den Szállásen.

Verfügung: 1. Anschaffung des Quantums von 1000 m^3 Sand für die vier alten Szállásengruppen am Central-Viehmarkte St. Marx mit dem bedeckten Erfordernisse von 5000 fl.;

2. Lieferung des Sandes auf Grund des Ergebnisses der Offertverhandlung an die Firma G. A. Wayß & Comp. zum Preise von 4 fl. 80 kr. per Cubikmeter (= 200 fl.). (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6997.) Offertverhandlungs-Ergebnis für die Neupflasterung der Taubergasse von der Haslinger- bis zur Geblergasse im XIII. Bezirke.

Verfügung: Genehmigung des Offertes des Julius Stribel (+ 5 Percent zu den veranschlagten Kosten per 1931 fl. 20 kr. und 150 fl. Pauschale). (Conform. dem Magistrats-Antrage.)

(6999.) Anschaffung der Turnsaaleinrichtung für sechs Schulgebäude.

Verfügung: Die Lieferung der Turnsaaleinrichtung bei den Schulbauten IV., Starhemberggasse, V., Fendigasse, X., Knöllgasse, XVI., Lorenz Mandlgasse, XVII., Geblergasse, und XVIII., Schulgasse 19, wird den Erstehern der currenten Arbeiten (Tarif 29) übertragen.

Hinsichtlich der im städtischen Preistarife nicht enthaltenen Posten wird die Vergütung der Einheitspreise an Josef Plaschkowitz, sowie des Preises von 140 K für eine Ledermatratze bei den Schulen V., Fendigasse, X., Knöllgasse, und XVI., Lorenz Mandlgasse, und des Preises von 160 K für eine solche bei den Schulen IV., Starhemberggasse, XVII., Geblergasse, XVIII., Schulgasse, an Leopold Herzl genehmigt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(7006.) Project für die Neupflasterung der Thaliastraße von der Kirchstettern- bis zur Liebhartgasse im XVI. Bezirke.

Verfügung: Das vorliegende Project für die Neupflasterung obiger Strecke unter Verwendung imprägnierter Holzstöckel vor dem k. k. Kronprinzessin Stephanie-Spitale mit dem veranschlagten voraussichtlich bedeckten Kostenerfordernisse von 20.454 fl. 19 kr. wird genehmigt und die Ausbezahlung des Zehrungsbeitrages von 2 fl. täglich an den Bauinspicienten wird bewilligt. (Conform dem Magistrats-Antrage.)

(6984.) Rosa Klinenberg, Magistratssecretärs-Witwe, um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Anweisung der normalmäßigen Witwenpension im Jahresbetrage von 800 fl. vom 1. Juli 1895 an unter gleichzeitiger Einstellung der Activitätsbezüge des Verstorbenen.

(6983.) Therese Schmidl, Gemeindesecretärs-Witwe, um Anweisung der Witwenpension.

Verfügung: Anweisung der normalmäßigen Witwenpension im Jahresbetrage von 437 fl. 56 kr. vom 1. Juni 1895 an unter gleichzeitiger Einstellung der Pensionsbezüge des Verstorbenen.

---

20. August 1895.

(6956.) Einladung zur Beschickung des am 20. bis 22. October d. J. in Bordeaux stattfindenden Congresses für billige Wohnungen.

Verfügung: Diese Einladung dankend abzulehnen.

(6952.) Franz R. v. Jauner um Bewilligung zur permanenten Abschließung des Arcadenvorbaues beim Carl-Theater.

Verfügung: Bewilligung unter den im Localcommissions-Protokolle erwähnten Bedingungen.

(6953.) Bestimmung der Schadloshaltung für den von den Realitäten XIII. Bezirk, Wattmanngasse 45 und 47, erstere den Eheleuten Karl und Bertha Rauer, letztere dem Franz Bergauer gehörig, zur Straßenverbreiterung abzutretenden Grund.

Verfügung: Genehmigung des Schadloshaltungspreises per 1 fl. 50 kr. für den Quadratmeter, sohin

a) im Falle Rauer für 33·69 m^2 . . . . . per 50 fl. 54 kr.

b) im Falle Bergauer für 12·13 m^2 . . . per 18 fl. 20 kr.

(6778.) Kleinfuhrwerks-Licenzgebürenrückstand per 12 fl. 60 kr. aus dem III. Bezirke nach Paul Semmelrod.

Verfügung: Abschreibung wegen unbekannten Aufenthaltes des Restanten.

(6763.) Marktstandgebürenrückstand des Johann Mader im XV. Bezirke pro August, November, December 1894 und Jänner, Februar 1895 per zusammen 36 fl. 24 kr.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6765.) Hundesteuerrückstände ex 1894 und 1895 per zusammen 44 fl. nach neun Parteien aus dem XV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6766.) Augenscheins- und Kanzleitaxenrückstand per 2 fl. 20 kr. nach Hermine Hübner, Gemischtwaren-Verschleißerin im XV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6758.) Beerdigungsgebührenrückstand nach zehn Parteien aus dem XV. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6759.) Dr. Adolf Seidler um Bewilligung eines jährlichen Pauschales zur Instandhaltung des beim städtischen Hause Nr. 8 Fasholdgasse, XIII. Bezirk, befindlichen Vorgartens.

Verfügung: Abweisung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(6784.) Dr. Johann Meißner, Pächter eines vor seinem Hause XIX. Bezirk, Sieveringer Hauptstraße 177, befindlichen städtischen Gartengrundes, um Überlassung von Nutzwasser zur Bespritzung des letzteren.

Verfügung: Dem Bittsteller zu gestatten, für die Dauer des Pachtverhältnisses aus der Sieveringer Nutzwasserleitung 18 hl Nutzwasser pro Woche zu beziehen.

(6791.) Allgem. österr. Elektricitäts-Gesellschaft um Bewilligung zur Kabellegung im II. Bezirke.

Verfügung: Bewilligung nach dem Magistrats-Antrage.

(6701.) Auflassung von mehreren Auslaufbrunnen der Hochquellenleitung.

Verfügung: 1. Die Auflassung der in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten 16 Auslaufbrunnen mit dem veranschlagten (bedeckten) Kostenbetrage von circa 150 fl. und die Ausführung der erforderlichen Arbeiten im currenten Wege wird genehmigt.

2. Auf den vom Vorsteher des XVIII. Bezirkes gemachten Vorschlag, als Ersatz für die aufzulassenden Ausläufe zum Zwecke der Straßenreinigung sogenannte „Wechsel" herzustellen, wird nicht eingegangen.

(6882.) Neuvergebung der im XIX. Bezirke bis zum 31. December 1897 zur Ausführung kommenden currenten Möbeltischlerarbeiten.

Verfügung: Vergebung dieser Arbeiten an Josef Trattner jun., XIX., Hofzeile 16, zu den Einheitspreisen des städtischen Tarifes.

(6868.) Josef Schandl, gewesener Gemischtwaren-Verschleißer, im XVIII. Bezirke wohnhaft, um Herabsetzung der Zuständigkeitstaxe.

Verfügung: Abweisung.

(6865.) Wassergebührenrückstand per 1 fl. 30 kr. pro II. Quartal 1895 für das Haus Or.-Nr. 8 Liniengasse, VI. Bezirk.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(6874.) Bewilligung der Kosten für die Anfertigung der Zählblätter zu statistischen Zwecken.

Verfügung: Bewilligung eines Betrages per 190 fl. und Berechnung der Entlohnung mit 40 kr. per 100 Stück Zählblätter.

(6864.) Augenscheinstaxenrückstand per 4 fl. nach Matthias Bělohlawek, gewesener Schlosser, im XV. Bezirke wohnhaft.

Verfügung: Abschreibung nach dem Bezirksamts-Antrage.

(6982.) Bericht des k. k. Forstmeisters Karl Hettmer über die im Hütteldorfer Walde (Trattnerwald) aufbereiteten Brennhölzer.

Verfügung: Die in dem vorgelegten Nummernbuch verzeichneten 110 rm³ (55·05 fm³) Feuerholz im Sinne des in dem vorgelegten Summarium enthaltenen Verwendungs-Antrages um den Mindestbetrag per 196 fl. 60 kr. durch den k. k. Forstmeister Hettmer aus freier Hand verkaufen zu lassen.

(6969.) Katharina Sigl'sche Armenhausstiftung und Armenstiftung (Stiftungsgulden) per 1000 fl. Notenrente a) für zwei angehende Pfründner, b) für zwei der dürftigsten Armen im III. Bezirke (Unter den Weißgärbern).

Verfügung: Annahme der Stiftungscapitalien in die Verwahrung und Verwaltung der Gemeinde Wien.

(6940.) Georg und Marie Heidl um Bestimmung der Schadloshaltung für den anläßlich des Umbaues des Hauses Or.-Nr. 20 Gaullachergasse, XVI. Bezirk, zur Verbreiterung der Straße abgetretenen Grund im Ausmaße von 58·03 m².

Verfügung: Festsetzung der Schadloshaltung mit dem von der Stadtbauamtsabtheilung des XVI. Bezirkes und den Sachverständigen als angemessen bezeichneten Betrage von 15 fl. per Quadratmeter.

(6935.) Licenzgebür per 35 fl. 80½ kr. nach dem gewesenen Fiaker Franz Köck und Kegelbahngebür per 1 fl. 5 kr. nach dem verstorbenen Gastwirte Josef Zima, beide Rückstände aus dem XVI. Bezirke.

Verfügung: Abschreibung wegen Uneinbringlichkeit.

(6910.) Abschreibung eines irrthümlich von der bestandenen Gemeinde Unter-Sievering in Vorschreibung genommenen Strafbetrages per 20 fl. nach Anton Rothbauer.

Verfügung: Genehmigung dieser Abschreibung.

(6941.) Vergleichs-Antrag des Dr. Johann Frank noe. Anton Dreher, betreffend die Wassermehrverbrauchsgebüren beim Hause Nr. 41 Himbergerstraße, X. Bezirk.

Verfügung: Der Stadtanwalt wird ermächtigt, hinsichtlich der bei dem oben genannten Hause für das I. und IV. Quartal 1893 und das I. und III. Quartal 1894 aushaftenden Wassermehrverbrauchsgebüren per 166 fl. 78 kr. mit dem gegnerischen Vertreter einen Vergleich gegen entsprechende Regulierung des Wasserbezuges einzugehen.

(6937.) Engelbert Hartl, Kutscher, im V. Bezirke wohnhaft, um Nachlass der halben Hundesteuer per 2 fl.

Verfügung: Gesuchsgewährung (pro 1895).

(7038.) Theodor Römpler um Bauconsens für einen Neubau auf Grundb.-Einl. 1718 Währing, Sternwartestraße, XVIII. Bezirk.

Verfügung: Genehmigung der vom magistratischen Bezirksamte XVIII beantragten Bauerleichterungen.

(7023.) Neue Wiener Tramway-Gesellschaft um Abgabe von täglich 113 hl Hochquellenwasser für die Meidlinger Remise.

Verfügung: Bewilligung unter den vom Magistrate beantragten Bedingungen, speciell achttägige Kündigungsfrist der Gemeinde.

(7024.) Offertverhandlungs-Ergebnis bezüglich Sicherstellung der Lieferung der Öl- und Seifensiederwaren für die städtischen Wasserleitungen pro 1896, 1897 und 1898.

Verfügung: Genehmigung des Offertes W. Weber & Comp., II., Praterstraße 41. (Unschlittkerzen 100 kg 46 fl. 50 kr., Stearinkerzen 100 kg 72 fl., Kernseife 100 kg 27 fl. 50 kr., Kernunschlitt 100 kg 37 fl., Baumöl 100 kg 42 fl., Leinöl 100 kg 33 fl. 50 kr., Petroleum 100 kg 22 fl. 50 kr.) (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7002.) Anregung betreffs Einlösung der Cat.-Parc. 187/1 Fünfhaus und 1306/2 Neubau.

Verfügung: Die diesbezüglichen Offerte werden wegen zu hoher Preisforderung abgelehnt. Von der Erwirkung der Expropriation wird vorläufig Umgang genommen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7003.) Anregung des Vorstehers des III. Bezirkes, betreffend die Einlösung der Häuser Or.-Nr. 64 und 66 Erdbergstraße.

Verfügung: Von der Einlösung dieser Häuser vorläufig Umgang zu nehmen und die diesbezüglichen Verkaufsofferte der betreffenden

Hauseigenthümer wegen zu hoher Preisforderung abzulehnen. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

(7007.) Karl Hartl um Schadloshaltung für den von der Realität Grundb.-Einl. 1558 des IX. Bezirkes zur Verbreiterung der Millnergasse abzutretenden Grund im Ausmaße von 83·11 m².

Verfügung: Bestimmung der Schadloshaltung mit 18 fl. per Quadratmeter. (Nach dem Magistrats-Antrage.)

Allgemeine Nachrichten.

Personal-Angelegenheiten.

(Todesfälle.) Baurath Heinrich Lichtblau ist am 25. August 1895 im 54. Lebensjahre und Garten-Inspector Gustav Sennholz am 24. August 1895 im 45. Lebensjahre gestorben.

Commission für Verkehrsanlagen.

24. August 1895.

In der abgelaufenen Woche wurden bei der Ausführung der Wiener Verkehrsanlagen 4410 Arbeiter verwendet; hievon waren 2553 beim Bau der Gürtel-, Vororte- und Wienthallinie der Stadtbahn, 524 beim Bau des Schleusencanales nächst Nussdorf, 512 an den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflussufer, 446 am Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales, 375 bei der Wienfluss-Regulierung beschäftigt; außerdem standen in Verwendung: bei den Bahnbauten 137 Fuhrwerke und 11 Dampfmaschinen, beim Schleusencanalbau 8 Dampfmaschinen und 3 Fuhrwerke, bei den Sammelcanälen am rechten und linken Wienflussufer 8 Fuhrwerke, beim Haupt-Sammelcanale rechts des Donaucanales 43 Fuhrwerke, bei der Wienfluss-Regulierung 7 Dampfmaschinen.

Approvisionierung.

Der tägliche Fleischmarkt.

In der Großmarkthalle eingelangte Fleischwaren vom 18. bis 24. August 1895.

1. Fleischsendungen:

Für den täglichen Fleischmarkt.

Rindfleisch . . 242.584 kg (Davon aus Niederösterreich — 176.366; aus Ober-Österreich — 401; aus Steiermark — —; aus Tirol — —; aus Mähren — 6621; aus Galizien — 55.585; aus Ungarn — 2271; aus der Bukowina — 1340; aus Krain — —; aus Croatien — aus Böhmen — — kg)

Kalbfleisch . . . 11.689 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1082; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 15; aus Galizien — 10.508; aus Ungarn — 84; aus der Bukowina — — kg)

Schaffleisch . . . 10.940 „ (Davon aus Nieder-Österreich — —; aus Ober-Österreich — —; aus Mähren — 18; aus Galizien — 10.410; aus Ungarn — —; aus der Bukowina — 512 kg)

Schweinfleisch . . 52.226 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 42.522; aus Ober-Österreich — —; aus Böhmen — —; aus Steiermark — —; aus Mähren — 697; aus Galizien — 8957; aus Ungarn — —; aus Schlesien — 50 kg)

Kälber . . . . 1.871 Stück (Davon aus Nieder-Österreich — 1096; aus Ober-Österreich — —; aus Salzburg — —; aus Mähren — 38; aus Galizien — 719; aus Ungarn — 18; aus der Bukowina — —; aus Schlesien — — St.)

Schafe . . . . . 255 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 189; aus Ober-Österreich — —; aus Kärnten — —; aus Mähren — 15; aus Galizien — 51; aus der Bukowina — —; aus Ungarn — —; aus Croatien — — St.)

Schweine . . . . 341 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 85; aus Ober-Österreich —; aus Mähren — 39; aus Galizien — 166; aus Ungarn — 50; aus Schlesien — 1 St.)

Lämmer . . . . . 1 „ (Davon aus Nieder-Österreich — 1; aus Ober-Österreich — —; aus Galizien — —; aus Ungarn — —; aus Mähren — —; aus Böhmen — — St.)

Die Zufuhren für den Approvisionierungsverein sind bereits in den obigen Summen enthalten.

2. Preisbewegung:

Rindfleisch { Siedfleisch	von	28	bis	75	kr.	per Kg.
Rindfleisch { Rostbraten u. Rieden	„	56	„	115	„	„ „
Kalbfleisch	„	38	„	76	„	„ „
Schaffleisch	„	34	„	56	„	„ „
Schweinfleisch	„	46	„	80	„	„ „
Kälber	„	48	„	66	„	„ „
Schafe	„	36	„	54	„	„ „
Schweine	„	50	„	68	„	„ „
Lämmer	„	—	„	—	fl.	per Stück

Die Zufuhr an Fleischwaren war gegen jene der Vorwoche stärker und entwickelte sich der Geschäftsverkehr lebhaft. Vorderes Rindfleisch und Schweinfleisch wurden um 2 kr. per Kilogramm billiger abgegeben, während Schafe um 4 kr. und Kälber um 2 kr. per Kilogramm im Preise stiegen. Die übrigen Fleischwaren zeigten vorwöchentliche Notierung.

* * *

Pferdemarkt vom 23. August 1895.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 361 Pferde.

Preis: für Gebrauchspferde . . . . . 100—400 fl. per Stück
„ Schlachtpferde . . . . . . 20—70 „ „ „

Der Markt war lebhaft.

* * *

Schlachtviehmarkt vom 26. August 1895.

1. Auftrieb

Mastvieh 2491, Weidevieh 794, Beinlvieh 2533.

Summa . 5818.

Davon — nach Racen:

Ungarische Thiere . . . 3050
Galizische „ . . . 940
Deutsche „ . . . 1308
Büffel „ . . . 520

Davon — nach Gattungen:

Ochsen 4247
Stiere 828
Kühe 743

2. Preisbewegung.

a) Preis per 100 kg Lebendgewicht mit Percentabzug:

Ungar. Schlachtthiere	von	52	bis	65½	fl.
(extrem .	„	—	„	66	„)
Galiz. Schlachtthiere	„	51	„	66	„
(extrem .	„	—	„	67	„)
Deutsche Schlachtthiere	„	56	„	68	„
(extrem .	„	—	„	—	„)
Weidevieh	„	—	„	—	„

Diese Preise ermäßigen sich um den beim Handel vereinbarten Percentabzug (auf dem heutigen Markte 36 bis 45 %), welchen der Verkäufer dem Käufer als Entschädigung:
a) für den Gewichtsverlust infolge der Schlachtung;
b) für die minderwertigen Stoffe, wie: Haut, Horn, Blut, Unschlitt ꝛc.;
c) für die wertlosen Stoffe, wie: Magen- und Darminhalt ꝛc., zugesteht.

b) Preis per 100 kg Lebendgewicht ohne Percentabzug:

Ochsen	von	20	bis	32	fl.
Stiere	„	25	„	36	„
Kühe	„	20	„	35	„
Büffel	„	18	„	27	„
Beinlvieh	„	18	„	19	„

c) Preis per Stück:

Beinlvieh . . . von 20 bis 85 fl.

Nach dem Modus auf Schlachtgewicht wurde nichts gehandelt.

Unverkauft blieben:

Ochsen (Weide) . . . . 124 Stück
Beinlvieh . . . . . . 387 „

Gegen den letzten Montagsmarkt wurden um 327 Stück Schlachtthiere weniger aufgetrieben. Die Kauflust war infolgedessen sehr lebhaft und hat Primaware ½ fl., gute Mittelware 1 fl. per 100 kg angezogen, während mindere Sorten infolge des starken Angebotes nur schwer anbringlich 1 fl. per 100 kg verloren.

* * *

Preisbewegung an der Börse für landwirtschaftliche Producte in Wien vom 24. August 1895.

a) Getreide.

Weizen	(Qualitätsgewicht per 1 hl 78—82 kg)	von	6 fl.	55	kr.	bis	7 fl.	10	kr.
Roggen	(„ „ 1 „ 72—78 „)	„	5 „	90	„	„	6 „	20	„
Gerste	. . . .	„	5 „	—	„	„	9 „	75	„
Mais	. . . .	„	5 „	75	„	„	8 „	20	„
Hafer	. . . .	„	6 „	25	„	„	7 „	40	„

b) Mahlproducte.

Grieß	. . . .	von	11 fl.	—	kr.	bis	12 fl.	70	kr.
Weizenmehl	neue Type	„	5 „	50	„	„	12 „	40	„
	alte „	„	5 „	60	„	„	12 „	70	„
Roggenmehl	. . . .	„	6 „	25	„	„	10 „	50	„
Weizenkleie	. . . .	„	3 „	30	„	„	3 „	70	„
Roggenkleie	. . . .	„	3 „	95	„	„	4 „	—	„

Städtisches Lagerhaus.

Vom 15. bis 22. August 1895.

Waren eingelagert . . . . 40.985 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . 42.395 „

Die durchschnittliche Tagesbewegung bezifferte sich auf 13.896 Meter-Centner.

Lagerstand vom 22. August 1895: 208.201 Meter-Centner, und zwar:

28.930	Meter-Centner	Weizen,	50.615	Meter-Centner	Roggen,
11.094	„	Gerste,	6.936	„	Hafer,
44.458	„	Mais,	27.182	„	Ölsaaten,
6.522	„	Mehl u. Kleie,	1.469	„	Wein,
6.102	„	Zucker,	2.049	Hektoliter à 100%	Spiritus.

Der Assecuranzwert dieser Waren stellt sich auf 2,102.685 fl. öst. Währ.

* * *

Vom 1. bis 31., richtig 22. August 1895.

Waren eingelagert . . . . . . 109.925 Meter-Centner
„ ausgelagert . . . . . . 117.856 „

Der Lagerstand betrug am 31., richtig 22. August 208.201 Meter-Centner im Assecuranzwerte von 2,102.685 fl. gegen 259.583 Meter-Centner im Werte von 2,448.925 fl. in der gleichen Zeit des Vorjahres; darunter waren:

28.930	Meter-Centner	Weizen	gegen	49.116
50.615	„	Roggen	„	60.142
11.094	„	Gerste	„	33.958
6.936	„	Hafer	„	8.943
44.458	„	Mais	„	37.872
27.182	„	Ölsaaten	„	20.598
6.522	„	Mehl und Kleie . .	„	17.316
1.469	„	Wein	„	3.492
6.102	„	Zucker	„	3.503 und
2.049	Hektoliter à 100%	Spiritus . . .	„	632 im Vorjahre.

Die durchschnittliche Tagesbewegung während des Monates August bezifferte sich auf . . . . 12.655 Meter-Centner; es wurden 9 Lagerscheine ausgegeben und bei — Lagerscheine im Versicherungswerte von . . . . — fl. — kr. eine Lombardierung von . . . . — „ — „ in die Lagerbücher vorgemerkt.

Approvisionierungs-Angelegenheiten.

Zulassung der Schweineeinfuhr aus den Städten Kecskemét und Czegléd.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 16. August 1895, Z. 78970 (M.-Z. 152155/XV), Nachstehendes kundgemacht:

Nach amtlichen Nachrichten sind die Städte Kecskemét und Czegléd des laut h. ä. Kundmachung vom 5. Juli 1895, Z. 63643, wegen Schweinepest gesperrten Comitates Pest-Pilis-Solt-Kiskun fortwährend vollkommen frei von dieser Epizootie.

Im Interesse der Approvisionierung Wiens wird demnach gemäß Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 16. August 1895, Z. 24245, gegen sofortigen Widerruf im Falle einer Erkrankung an Schweinepest unter Schweinen dieser Provenienz gestattet, dass Schweine im Minimalgewichte von 120 kg aus den in Kecskemét und Czegléd befindlichen Mastszállásen auf den Central-Viehmarkt in Wien unter den für das aus seuchenfreien ungarischen Jurisdictionen kommende Borstenvieh bestehenden in der obencitierten h. ä. Kundmachung verlautbarten Vorsichten und Bedingungen eingeführt werden.

Die hienach für die Schweineeinfuhr aus Kecskemét und Czegléd bis auf weiteres platzgreifenden Bestimmungen, auf deren Beobachtung die in der citierten h. ä. Kundmachung vom 5. Juli 1895, Z. 63643, bekanntgegebene Straffanction Anwendung findet, treten mit 18. August 1895 in Kraft.

* * *

Erleichterungen für den Verkehr mit Schweinen aus Ungarn, Croatien-Slavonien und dem Occupationsgebiete auf dem Central-Viehmarkte in Wien.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 19. August 1895, Z. 79598, Nachstehendes kundgemacht:

Im Interesse der Approvisionierung von Wien hat das hohe k. k. Ministerium des Innern mit dem Erlasse vom 17. August 1895, Z. 23536, gestattet, dass von der laufenden Woche angefangen

die auf dem Wiener Central-Viehmarkte am Dienstag-Haupt- und am Donnerstag-Nachmarkte jeder Woche unverkauft gebliebenen Schweine aus Ungarn, Croatien-Slavonien und dem Occupationsgebiete noch am Dienstag-Hauptmarkte der unmittelbar darauffolgenden Woche ein drittesmal aufgetrieben werden dürfen, so dass beispielsweise die am 20. August aufgetriebene Ware nochmals am 22. und am 27. August auf dem Markte aufgestellt werden kann.

Diese Gestattung wird jedoch an die hiemit angeordneten Bedingungen geknüpft, dass

1. die am zweiten Dienstage unverkauft gebliebenen Thiere sofort der Productivgenossenschaft der Fleischselcher behufs der Schlachtung übergeben werden;

2. die Marktbehörde zu diesem Ende die unverkauft gebliebenen Thiere in genauester Evidenz hält;

3. die Marktbehörde eine genügende Anzahl von Szállásen frei hält, um die aus Galizien und aus anderen diesseitigen Ländern einlangenden Schweinetransporte unbedingt klaglos unterbringen zu können;

4. die Schweinebestände der eingangs gedachten Provenienz, unter welchen während ihres Lagerns am Central-Viehmarkte Erkrankungen an Schweinepest vorkommen, sofort der Productivgenossenschaft der Fleischselcher behufs Schlachtung übergeben werden.

Dies wird hiemit in Abänderung der einschlägigen Bestimmungen der h. ä. Kundmachungen vom 20. Juli 1895, Z. 69891, und vom 27. Juli 1895, Z. 72387, sowie unter Beifügung der dort statuierten Strafsanction für Übertretungen der gegenwärtigen Kundmachung zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

* * *

Einfuhrverbot für Schweine aus den bosnischen Kreisen Dolnja-Tuzla und Banjaluka.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 20. August 1895, Z. 78861, Nachstehendes kundgemacht:

Mit Rücksicht auf den Stand der Schweinepest im Occupationsgebiete wird hiemit in Erweiterung des mit der h. ä. Kundmachung vom 27. Juli 1895, Z. 73287, erlassenen unbedingten Verbotes der Einfuhr von Schweinen aus den bosnischen Bezirken Brčka und Gradačac die Einfuhr von Schweinen aus den zwei bosnischen Kreisen Dolnja-Tuzla und Banjaluka nach Niederösterreich, ausgenommen die mit der h. ä. Kundmachung vom 17. August 1895, Z. 77999, verlautbarte besondere Berechtigung der Productivgesellschaft der Wiener Fleischselcher in Wien, gänzlich verboten.

Im übrigen bleibt die an erster Stelle citierte h. ä. Kundmachung sammt der mit der Kundmachung vom 19. August 1895, Z. 79598, eingeführten Modification bis auf weiteres in Wirksamkeit.

Übertretungen des obigen Verbotes, welches mit 22. August 1895 in Kraft tritt, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allg. Thierseuchen-Gesetzes und der zugehörigen Durchführungsverordnung (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) Anwendung finden, bestraft.

* * *

Einfuhrverbot für Schweine aus dem ungarischen Comitate Bacs-Bodrogh und aus der königl. ungarischen Freistadt Zombor.

Die k. k. n.-ö. Statthalterei hat unterm 20. August 1895, Z. 79785, Nachstehendes kundgemacht:

Im Hinblicke auf die größere Verbreitung der Schweinepest (Schweineseuche) auch im Comitate Bacs-Bodrogh und auf das Auftreten derselben auf dem Gebiete der königl. Freistadt Zombor wird im Grunde des Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 19. August 1895, Z. 24689, die Einfuhr von Schweinen aus diesen beiden Jurisdictionsgebieten nach Niederösterreich — ausgenommen nach dem Schlachthause der Productiv-Gesellschaft der Wiener Fleischselcher in Wien — gänzlich verboten.

Übertretungen dieses mit 22. August 1895 in Kraft tretenden Verbotes werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R.-G.-Bl. Nr. 51, wobei auch die Vorschriften des § 46 des allgemeinen Thierseuchengesetzes und der zugehörigen Durchführungs-Verordnung (R.-G.-Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880) Anwendung finden, bestraft.

* * *

Die Fütterung der am Borstenviehmarkte zu St. Marx eingestellten Schweine.

Vom Wiener Magistrate wurde unterm 23. August 1895, Z. 147422/XV, Nachstehendes kundgemacht:

Der zur einstweiligen Besorgung der Geschäfte der Reichshaupt- und Residenzstadt bestellte Herr k. k. Bezirkshauptmann Dr. v. Friebeis hat den Punkt 1 der Magistrats-Kundmachung vom 24. Juli 1895, M.-Z. 17375 ex 1894, betreffend die Fütterung der am Borstenviehmarkte St. Marx eingestellten Schweine dahin abgeändert, dass die Fütterung der am Borstenviehmarkte untergebrachten Schweine am Vortage des Markttages im Winter, d. i. vom 1. October bis 31. März, bis 6 Uhr und im Sommer, d. i. vom 1. April bis 30. September, bis 8 Uhr abends beendet sein muss und dass am Markttage selbst in Gemäßheit des § 47 der Marktordnung die zum Verkaufe angemeldeten Schweine, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben in den Szállásen oder in den Schweineställen oder in der Verkaufshalle lagern, vom Beginne des Markttages an bis zum Schlusse des Marktes nicht gefüttert werden dürfen.

Demnach dürfen die nicht in der Schweinehalle eingestellten Schweine (§ 47 der Marktordnung) noch am Markttage vor dem Auftriebe, beziehungsweise vor Beginn des Marktes getränkt werden.

Baubewegung.

(Die in Klammern eingestellten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Actenstücke im Baudepartement des Magistrates für den I. bis IX. Bezirk. — Für den X. bis XIX. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen wurden überreicht:

vom 22. August bis 26. August 1895:

Für Neubauten:

III. Bezirk: Haus, Markhofgasse 7, von Karl Hörmann, Stadtbaumeister (6228).

IV. Bezirk: Haus, Schlossgasse, Einl.-Z. 1031, von Karl v. Abrahamberg, IV., Kleinschmiedgasse 3, Bauführer ? (6213).

XIV. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Rudolfsheim, Holochergasse Or.-Nr. 17, Conscr.-Nr. 647, von Apollonia Pfannhauser, Bauführer R. Trape (23967).
XVI. Bezirk: Drei Stock hohes Haus, Ottakring, Anzengruberplatz 3, von Johann Schmitz, XVI., Koppstraße 56, Bauführer Theod. Weninger und Wenzel Treßler (43453).
XVII. Bezirk: Drei Stock hohes Wohnhaus, Hernals, Geblergasse, Einl.-Z. 1226, von Franz Kornherr, Bauführer Ferdinand Meißner (30873).
XIX. Bezirk: Wohnhaus, Ober-Döbling, Schreiberweg, Einl.-Z. 822, von Ludwig Hardtmuth, XVIII., Weitlofgasse 3, Bauführer Victor Fiala (16767).

Für Adaptierungen:

II. Bezirk: Staudingergasse 13, vom Wiener Volksküchen-Vereine, Bauführer ? (6187).
„ „ Treustraße 2, Mathildenplatz 10, von Matthias Reif, Maurermeister (6191).
„ „ Springergasse 5, von Johann Nowak, Maurermeister (6221).
„ „ Rafaelgasse 21, von Joh. Völker & Caj. Platzer, Bauführer ? (6233).
III. Bezirk: Gürtelstraße 35, von J. & K. Wünsch, II., Praterstraße 49, Bauführer J. Wögler (6184).
V. Bezirk: Kettenbrückengasse 10, von Peter Falger, Baumeister (6192).
„ „ Mittersteig 28, von Heinrich Seifert & Söhne, Bauführer ? (6192).
VI. Bezirk: Ufergasse 2, von Aloisia Vincenz, Bauführer R. Reichelt (6170).
XVI. Bezirk: Ottakring, Speckbachergasse 34 und 36, von Karl Stoske, XVII., Geblergasse 98, Bauführer Thomas Mann (43085).
„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 73, von Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagorski (43382).
„ „ Ottakring, Ottakringerstraße 73, von Moriz, Wilhelm und Karl Kuffner, ebenda, Bauführer A. Zagorski (43383).
„ „ Ottakring, Haymerlegasse 30, von Karoline Greger, XVI., Haymerlegasse 34, Bauführer Matth. Millik (43460).
„ „ Adaptierung und Zubau eines Kesselhauses, Ottakring, Blumberggasse 16, von Max Nicollet, VII., Hermanngasse 6, Bauführer Ferd. Baldia (43465).
XVII. Bezirk: Hernals, Urbangasse 11, von Ferdinand Gastmüller, Bauführer Johann Steinmetz (30549).
„ „ Hernals, Hauptstraße 12, von Karl Stephan, Bauführer J. Jostal (30662).
„ „ Hernals, Ottakringerstraße 68, von Johann Skach, Bauführer Thomas Mann (30785).
„ „ Hernals, Veronikagasse 2, von Franz Schuster, Bauführer derselbe (31033).
XVIII. Bezirk: Währing, Staudgasse 9, von Friedrich Goldscheider, Bauführer Franz Nazler (27315).
„ „ Gersthof, Herbeckstraße, von Johann Arnold, Bauführer ? (27380).
„ „ Währing, Anton Frankgasse, von Josefine Neumann, XVIII., Sternwartestraße 52, Bauführer Victor Fiala, VI. (27463).

Für diverse (geringere) Bauten:

II. Bezirk: Riegelwandschupfen, Engerthstraße 236, von Rudolf Langer, Bauführer ? (6164).
VII. Bezirk: Siebensterngasse 33, von Dr. Rudolf v. Winterhalder, Burggasse 67, Bauführer Karl Quidenus (6172).
IX. Bezirk: Rauchfangerhöhung, Währingerstraße 310, von Luckeneder & Miserovski, Baumeister (6159).
XI. Bezirk: Vier neue Aborte, Simmering, Hauffgasse 12, von Anna Springers Erben, Hauffgasse 13, Bauführer Ferdinand Kaindl (13243).
XII. Bezirk: Abortbau, Singrienergasse 26, von Susanne Schneider, ebenda, Bauführer Franz Abel, Stadtbaumeister (26381).

Gesuche um Bekanntgabe der Baulinie wurden überreicht:

II. Bezirk: Othmargasse, E.-Z. 4361, von Michael Kolleger, Othmargasse 25 (6201).
IV. Bezirk: Favoritenstraße 58, von Anna Palm, Ferdinand Biber und Karoline David durch Dr. Daniel Thum, I., Operngasse 8 (6216).
V. Bezirk: Griesgasse 35, von Thomas Obadalek, Schüttelstraße 55 (6203).
XII. Bezirk: Einl.-Nr. 1062, Parc. 112/38, Pohl- und Auholzgasse, von Christ. Schmidt und Gustav Moser, Ruckergasse 10, Schönbrunnerstraße 121 (26663).
XVIII. Bezirk: Grundstück, Währing, Rathgasse, von Karl und Johann Hochrainer (27379).
XIX. Bezirk: Ober-Sievering, Einl.-Z. 127, von Elisabeth Mayer (16804).

Gewerbeanmeldungen vom 19. August 1895.

(Fortsetzung.)

Hieß Thekla — Mehl- und Grieß Verschleiß — XVIII., Eduardsgasse 18.
Schlick Josefa — Milch-Verschleiß — IV., Karolinengasse 25.
Straßer Marie — Natur- und Kunstblumen-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 102.
Heine Katharina — Pfaidlerin — VIII., Kochgasse 5.
Neumann Ignaz — Pfaidler — I., Kärnthnerstraße 35.
Zimmermann Aloisia — Pfaidlerei — V., Wimmergasse 8.
Putz Therese — Pflasterergewerbe — XII., Aßmayergasse 3.
Leibel Jakob — Schuhwaren-Verschleiß — III., Fasangasse 27.
Hofbauer Marie — Spielwaren-Verschleiß — IV., Schäffergasse 16.
Kowařik Edmund — Victualienhandel — XIV., Sechshauserstraße 51.
Sauberer Georg — Weinschank — IV., Heugasse 62.
Mainhall Helene — Zuckerbäckerwaren-Verschleiß — I., Wollzeile 25.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 20. August 1895.

Basseches Julius, Basseches Leon — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Cohn Albert — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Csopp Leo — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Gold David — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Lichtenstern Michael — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Liebling Isidor — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Seidl Alois — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Strach Moriz — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Winter Richard — Betrieb von Börsegeschäften — I., Wiener Effectenbörse.
Friedmann Simon, Mautner Heinrich — Borstenviehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Kobler Julius — Commissionswaren-Verschleiß — VIII., Lerchenfelderstraße 46.
Pozsonyi Moriz, Weiß Berthold — Commissionswarenhandel — I., Schottenbastei 11.
Kielmeier Thekla — Einspänner-Licenz 296 — XVII., Leopold Ernstgasse 50.
Deinhart Francisca — Fiaker-Licenz 709 — X., Alxingergasse 26.
Künstler Franz — Friseur — XVI., Neulerchenfeldergürtel 4.
Marchart Johann — Friseur und Raseur — X., Himbergerstraße 95.
Vrba Alois — Friseur — I., Weihburggasse 26.
Bühler Anton — Gastwirt — XVI., Thaliastraße 31.
Flesch Samson — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Ottakringerstraße 135.
Frisch Wilhelm Maximilian — Gemischtwaren-Verschleiß — XVIII., Schulgasse 10.
Gleißner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Parhamerplatz 10.
Lebersorger Alexander — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Taubengasse 25.
Maksai Johann — Gemischtwaren-Verschleiß — X., Buchengasse 84.
Schreiber Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Lienfelderg. 16.
Trieb Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XVI., Brestelgasse 14.
Elias Katharina — Grünwaren- und Obst-Verschleiß im Umherziehen — XVI., Dampfbadgasse 8.
Kral Juliana — Gummihandel — X., Quellenplatz 4.
Novak Francisca — Hausierhandel von Victualien, insbesondere von Obst, Grünzeug und Blumen — III., Gürtelstraße 33.
Borek Emil — Schneider — XVI., Peyerlgasse 7.
Kazele Josef — Herrenkleidermacher — IV., Kleinschmiedgasse 3.
Kloc Ferdinand — Herrenkleidermacher — VIII., Albertgasse 17.
Korngut Sophie — Damenkleidermacher — I., Annagasse 12.
Polidor Anton — Herrenkleidermacher — XVI., Yppenplatz 2.
Swoboda Anton — Herrenkleidermacher — XVII., Frauengasse 10.
Worisek Johann — Herrenschneider — X., Leibnitzgasse 16.
Ernst Johann — Kleinhandel mit Brennmaterialien — XVI., Detterg. 1.
Magyer Anna — Marktvictualien-Verschleiß — X., Eugenplatz.
Völkl Anna — Marktfierantie — XVI., Speckbachergasse 4.
Wetter Clara — Marktvictualien- und Blumen-Verschleiß — XVI., Markt in der Brunnengasse.
Hemzaček Johanna — Massage mit ausdrücklicher Ausschließung der selbständigen Ausübung derselben zu Heilzwecken — VIII., Lerchenfelderstr. 46.
Binder Johann — Milchmeier — XVII., Antonigasse 57.
Brodkorb Anna — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVI., Herbststraße 32.
Lintner Anna — Milch-Verschleiß — XVI., Lerchenfeldergürtel 31.
Jung Julius — Musiker — IV., Schaumburgergasse 5.
Janousek Anna — Obst- und Grünwaren-Verschleiß — XVI., Hofferplatz.
Jurcicka Franz — Pfaidler — IV., Hauptstraße 74.
Paulnitz Peter — Pfaidler — XIV., Goldschlagstraße 51.
Nedwiet Alois Philipp — Pferdehandel — X., Leibnitzgasse 23.
Wundsam Ludwig — Putzpasta-Erzeuger — XVI., Gablenzgasse 20.
Kröll Elisabeth — Rum- und Liqueuressenzen- und Essig-Erzeugung — XII., Breitenfurterstraße 11.
Böhm Johanna — Schuhmacher — XII., Neuwallgasse 3.

Pfeffer Antonie — Schuhmachergewerbe — XIX., Kahlenbergerstr. 13.
Swittlich Leopold — Schuhmacher — XII., Ignazgasse 42.
Emperer Antonie — Schul-, Gebetbücher- und Kalender-Verschleiß — XVI., Neumayrgasse 19.
Trostler Karl — Tapezierer — XV., Gerstnergasse 3.
Jelinek Johann — Verschleiß von Brot und Würsteln im Umherziehen — X., Eckertgasse 22.
Frank Innocenz Karl — Verschleiß von Leinen- und Baumwollstoffen und Teppichen — XV., Schönbrunnerstraße 9.
Aichner Ferdinand — Verschleiß von Papier, Zeichenrequisiten und Kurzwaren — XVII., Geblergasse 42.
Roißl Barbara — Verschleiß von Stoffresten — XVI., Brunneng. 4.
Missik Veronika — Victualienhandel — XII., Schönbrunnerstraße 119.
Riedmüller Georg — Victualien-Verschleiß — XVI., Wilhelminenstr. 6.
Baich Theodor v., Ostoits Georg — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.
Jellinek Moriz — Viehhandel — III., Central-Viehmarkt.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 21. August 1895.

Ritter Gustav — Ausübung des Privilegiums auf ein Imprägnierungsmittel für Holz und Mauerwerk — IV., Hauptstraße 36.
Finkbeiner Gottfried, Wimmer Josef, Schrenk Julius — Commissionswarenhandel — I., Wipplingerstraße 29.
Moller Karl Wilhelm — Concession zur Herstellung von Anlagen zur Erzeugung und Leitung von Elektricität — V., Hundsthurmerstraße 127.
Preßler Gustav — Drechsler — VI., Mollardgasse 61.
Eisenberg Ludwig — Gastwirt — XIII., Linzerstraße 203.
Geldner Rudolf — Gastwirt — XVII., Hauptstraße 51.
Mehringer Marie — Gastwirtsgewerbe — V., Reinprechtsdorferstr. 47.
Mihle Juliane — Gastwirtin — V., Wolfganggasse 40.
Bezdeka Franz — Gemischtwaren-Verschleiß — XII., Breitenfurterstr. 93.
Heisler Eugen — Gemischtwaren-Verschleiß — I., Franz Josefs-Quai 25.
Hroneck Marie — Gemischtwaren-Verschleiß — XIV., Goldschlagstr. 57.
Hudes Toni recte Telzel — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Seidlg. 15.
Kirsch Christine — Gemischtwaren-Verschleiß — III., Hainburgerstr. 42.
Kohn Therese — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Hauptstraße 30.
Wokner Josef — Gemischtwaren-Verschleiß — XVII., Leopold Ernstg. 10.
Benis Hermann Benjamin — Handel und Verschleiß von Giften, insofern derselbe nicht ausschließlich den Apothekern zufällt — I., Bankgasse 2.
Floderer Leopold — Kaffeesieder — VI., Wallgasse 34.
Baumann Wilhelm — Kleidermacher — VI., Gumpendorferstraße 151.
Gillinger Josefine — Damenkleidermacherin — XVIII., Martinsstr. 39.
Schröder Rosa — Damenkleidermacherin — XVII., Bergsteiggasse 41.
Bahnik Wilhelm — Kleinhandel mit Brennmaterialien — III., Lissag. 2.
Duffek Franz — Marketender — X., Buchengasse 42.
Ganser Anna — Marktvictualien - Verschleiß — I., Stadiongasse (Markthalle).
Langeder Francisca — Miedererzeugung — VI., Gumpendorferstr. 64.
Blazek Anna — Milch-, Gebäck- und Canditen-Verschleiß — XVIII., Czermakgasse 6.
Lang Anna — Milch- und Gebäck-Verschleiß — XIII., Siebeneicheng. 15.
Fischer Hermine — Modistin — XIV., Reindorfgasse 16.
Womes Francisca — Naturblumenhandel und Binden von Bouquets und Kränzen — XV., Schönbrunnerstraße 14.
Hanke Pauline — Obst- und Grünwarenhandel — XVII., Markt auf dem Dornerplatz.
Caillère Eduard — Privatunterricht in der französischen Sprache — IV., Alleegasse 31.
Kreml Camilla — Privatlehranstalt für Maßnehmen, Schnittzeichnen und Kleidermachen — III., Hauptstraße 95.
Löwit Alexander — Provisionsagent — V., Castelligasse 15.
Cernik Wenzel — Schuhmacher — X., Quellengasse 69.
Hanzl Johann — Schuhmacher — XVII., Leopold Ernstgasse 24.
Prochaska Elisabeth — Schuhmachergewerbe — I., Landesgerichtsstr. 12.
Salzer Josef — Schuhmacher — I., Judengasse 7.
Königsberg Lina recte Eleonore — Spirituosen- und Thee-Verschleiß — III., Untere Weißgärberstraße 1 a.
Lukacs Michael — Tambouriergewerbe — VI., Mariahilferstraße 13.
Rotter Anna — Taschnergewerbe — VI., Gumpendorferstraße 95.
Hirsch Karl — Tischler — XV., Henriettenplatz 7.
Kummer Otto — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten, Kurzwaren und allen Preßerzeugnissen — VI., Mariahilferstraße 109.
Zach Johann — Verschleiß von Papier, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren — VI., Gumpendorferstraße 99.
Beier Josef — Victualien-Verschleiß — VI., Gumpendorferstraße 163.
Walter Josef — Wäsche- und Feinputzerei — VI., Magdalenenstr. 38.

* * *

Gewerbeanmeldungen vom 22. August 1895.

Lang Josef — Bäcker — VI., Hofmühlgasse 6.
Würth Johanna — Bäckergewerbe — II., Novaragasse 53.
Hawelka Georg — Bettfedernreinigung und Rosshaarsiederei — VI., Pfauengasse 3.
Wachsberger Helene — Branntweinschank — VIII., Alserstraße 67.
Gerich Karl — Chemisch-technisches Correspondenzbureau — IV., Große Neugasse 18.
Société Lyonnaise des mines et usines de Boraix — Chemische Fabrik — II., Brigittaplatz 1.
Mordziel Johannes — Commissions-Verschleiß von mercantilen Drucksorten — V., Untere Bräuhausgasse 40.
Höllner Rosalia — Dienstvermittlung — VII., Burggasse 73.
Hynek Rosa — Drechslergewerbe — XII., Biedermanngasse 2.
Jahn Johann — Drechsler — XVI., Speckbachergasse 42.
Haubenberger Josef — Einspänner (Lic.-Nr. 366) — VI., Mariahilferstraße 48.
Haubenberger Josef — Einspänner (Lic.-Nr. 310) — XIII., Lainzerstraße 54.
Skazl Karoline — Erweiterung der Wirtsconcession auf die Berechtigung zur Fremdenbeherbergung — X., Triesterstraße 47.
Klein Andreas — Erzeugung von Holz-, Galanterie- und Spielwaren — XV., Herklotzgasse 14.
Schülze Rudolf Hermann Josef — Fabrication von Lysol und Handel mit Lysol und chemischen und diätetischen Producten — XVIII., Schopenhauerstraße 45.
Pospišil Anton — Feilbieten von Victualien im Umherziehen — II., Darwingasse 11.
Wallent Marie — Feilbieten von Obst und Grünwaren im Umherziehen — II., Gerhardusgasse 34.
Braunböck Josef — Fleischhauer — III., Hörnesgasse 24.
Hitzenhammer Franz — Fleischhauer — XVI., Kirchstetterngasse 47/49.
Janka Adolf — Fleischselcher — IX., Mariannengasse 30.
Kaczor Zallel — Friseur und Rasenr — III., Adamsgasse 7.
Markel Siegmund — Friseur und Raseur — VII., Burggasse 30.
Weisz Albert — Früchtencommissionshandel — II., Lilienbrunngasse 6.
Eckert Josef — Gast- und Schankgewerbe — XIII., Ober-St. Veit 140.
Fischer Marie — Gastwirtin — XVII., Rötzergasse 46.

(Das Weitere folgt.)

Inhalt:

Herausgeber: Die Gemeinde Wien. Verantwortlicher Redacteur: Dr. Friedrich Edler v. Radler, Secretär des Wiener Magistrates.
Papier aus der k. k. priv. Pittener Papierfabrik. — J. B. Wallishausser's k. und k. Hof-Buchdruckerei, Wien.